



Öffentliche Materialien zur 3. StuRa-Sitzung der Amtszeit 2022/23

am 01. November 2022 18:15 Uhr im HS 7 in der Carl-Zeiss-Straße 3

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1	Berichte	18:15–18:35 Uhr
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	18:35–18:40 Uhr
TOP 3	Diskussion & Wahl: Wahl des Vorstandes** (Wahlvorstand)	18:40–19:05 Uhr
TOP 4	2. Lesung und Beschluss: Änderung der Satzung - Gleichberechtigung (Samuel Ritzkowski, Quinn Spiegel)	19:05–19:25 Uhr
TOP 5	2. Lesung und Beschluss: Änderung der Satzung - bMdStuRa (Samuel Ritzkowski)	19:25–19:35 Uhr
TOP 6	2. Lesung und Beschluss: Änderung der Geschäftsordnung - Sitzungseinladung (Samuel Ritzkowski)	19:35–19:45 Uhr
TOP 7	1. Lesung: Änderung der Satzung und der Geschäftsordnung - Zentrum für Lehrerbildung (Christopher Johne)	19:45–19:55 Uhr
TOP 8	Diskussion & Beschluss: Neubesetzung Gemeinsamer Ausschuss (Samuel Ritzkowski)	19:55–20:05 Uhr
TOP 9	Diskussion & Beschluss: Entsendung studentischer Vertreter*innen in Mitgliederversammlung und LBA (Lehramtsreferat)	20:05–20:20 Uhr
TOP 10	Sonstiges	20:20–20:35 Uhr

*Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

**Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

TOP 3 Wahl des Vorstandes**

Diskussion & Wahl: Wahlvorstand

Antragstext von Wahlvorstand:

Liebe Alle,

der StuRa wählt sich zur Leitung und Koordination seiner gesamten Tätigkeit einen dreiköpfigen Vorstand. Der Vorstand ist die Vertretung der Studierendenschaft nach außen und bei Rechtsgeschäften müssen stets zwei Vorstandsmitglieder die entsprechenden Verträge unterzeichnen. Außerdem koordiniert der Vorstand die Arbeit der Angestellten, nimmt also die Arbeitgeber*innenfunktion der Studierendenschaft wahr, bereitet die Sitzungen vor sowie nach und leitet sie (oder bestimmt eine Sitzungsleitung). Er erstellt also das Sitzungsmaterial, lädt rechtzeitig zu den Sitzungen ein und trägt im Anschluss Sorge für die Veröffentlichung der Protokolle, sowie für die Umsetzung der Beschlüsse. In diesen Aufgaben wird er von der Geschäftsleitung unterstützt. Außerdem kann der Vorstand über Finanzanträge (Bezeichnung für externe Anträge) bis zu einer Höhe von 250 € sowie Mittelfreigaben (Bezeichnung für interne Anträge) bis zu einer Höhe von 500 € beschließen. Für diese Beschlüsse sowie die Koordination seiner Aufgaben führt er regelmäßig (normalerweise wöchentlich) Vorstandssitzungen durch. Vorstandsmitglied kann nur werden, wer auch stimmberechtigtes StuRa-Mitglied ist. Zur Wahl wird die Mehrheit der Stimmen aller StuRa-Mitglieder benötigt. Bei einer Zahl von 36 StuRa-Mitgliedern werden also 19 Stimmen benötigt. Besteht der Vorstand für die Dauer von zwei Monaten Vorlesungszeit nicht aus drei Personen, so muss der Studierendenrat aufgelöst und neu gewählt werden. Die Frist hierfür läuft am 17. Dezember 2022 aus.

Liebe Grüße

Euer Wahlvorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt _____ in den Vorstand des Studierendenrates.

TOP 4 Änderung der Satzung - Gleichberechtigung

2. Lesung und Beschluss: Samuel Ritzkowski, Quinn Spiegel

Antragstext von Samuel Ritzkowski, Quinn Spiegel:

Siehe Anhang

Beschlusstext 1:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt folgende Änderung von § 8 Abs. 2 der Satzung der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

§8 Aufgaben des Studierendenrats

(2) Diese Aufgaben werden insbesondere auch durch die Förderung der Gleichberechtigung aller Personen, unabhängig von sozialen und biologischen Geschlechtern, den Abbau der Diskriminierung auf Grund der sexuellen Orientierung, Herkunft und ethnischer Zugehörigkeit, den Ausgleich von Benachteiligungen Behinderter und chronisch kranker Personen und die Bewahrung und Verbesserungen der Lebens- und Umweltbedingungen wahrgenommen.

Beschlusstext 2:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Einführung eines neuen § 51 in die Satzung der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Die aktuellen § 51 und 52 werden sinngemäß zu den § 52 und 53.

§52 Gleichstellungsklausel

(1) Die geschlechtsbezogenen Bezeichnungen in dieser Satzung gelten für alle Personen, unabhängig von ihrem sozialen oder biologischen Geschlecht.

(2) Diese Gleichstellungsklausel gilt gleichermaßen für alle Ordnungen der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität.

Antrag zur Änderung der Satzung der verfassten Studierendenschaft der
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Gleichberechtigung

von Samuel Ritzkowski, Quinn Spiegel

Diese Änderungen sind wichtig, da diverse Menschen in der aktuellen Satzung nicht einbezogen sind. Am Inhalt der Satzung ändert sich nichts, außer, dass sie inklusiver wird.

Wir schlagen vor in der Satzung der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena § 8 Abs. 2 wie folgt zu ändern:

ALT

Diese Aufgaben werden insbesondere auch durch die Förderung der Gleichberechtigung von Mann und Frau, den Abbau der Diskriminierung auf Grund der sexuellen Orientierung, den Ausgleich von Benachteiligungen Behinderter und die Bewahrung und Verbesserungen der Lebens- und Umweltbedingungen wahrgenommen.

NEU

Diese Aufgaben werden insbesondere auch durch die Förderung der Gleichberechtigung **aller Personen, unabhängig von sozialen und biologischen Geschlechtern**, den Abbau der Diskriminierung auf Grund der sexuellen Orientierung, **Herkunft und ethnischer Zugehörigkeit**, den Ausgleich von Benachteiligungen Behinderter **und chronisch kranker Personen** und die Bewahrung und Verbesserungen der Lebens- und Umweltbedingungen wahrgenommen.

Wir schlagen vor in der Satzung der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena einen neuen § 51 einzufügen:

- (1) Die geschlechtsbezogenen Bezeichnungen in dieser Satzung gelten für alle Personen, unabhängig von ihrem sozialen oder biologischen Geschlecht.
- (2) Diese Gleichstellungsklausel gilt gleichermaßen für alle Ordnungen der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität.

Mit freundlichen Grüßen

Samuel Ritzkowski & Quinn Spiegel

Beschlusstext 1:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt folgende Änderung von § 8 Abs. 2 der Satzung der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

§ 8 Aufgaben des Studierendenrats

(2) Diese Aufgaben werden insbesondere auch durch die Förderung der Gleichberechtigung aller Personen, unabhängig von sozialen und biologischen Geschlechtern, den Abbau der Diskriminierung auf Grund der sexuellen Orientierung, den Ausgleich von Benachteiligungen Behinderter und die Bewahrung und Verbesserungen der Lebens- und Umweltbedingungen wahrgenommen.

Beschlusstext 2:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Einführung eines neuen § 51 in die Satzung der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Die aktuellen § 51 und 52 werden sinngemäß zu den § 52 und 53.

§ 51 Gleichstellungsklausel

(1) Die Bezeichnungen dieser Satzung im generischen Maskulinum gelten für Personen aller sozialen und biologischen Geschlechter.

(2) Diese Gleichstellungsklausel gilt gleichermaßen für alle Ordnungen der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität.

TOP 5 Änderung der Satzung - bMdStuRa

2. Lesung und Beschluss: Samuel Ritzkowski

Antragstext von Samuel Ritzkowski:

Siehe Anhang

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt folgende Änderung von § 12 Abs. 4 der Satzung der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

§12 Mitglieder des Studierendenrates

(4) Beratend wirken für die Dauer ihrer Aufgabe im Studierendenrat mit:

- a) die studentischen Mitglieder im Senat,
- b) die studentischen Mitglieder im Verwaltungsrat des Studierendenwerks und ihre Stellvertretungen, sofern sie Mitglieder der Studierendenschaft sind,
- c) die Delegierten des Studierendenrates in der Konferenz Thüringer Studierendenschaften (KTS) und ihre Stellvertretungen,
- d) die Mitglieder der Referatsleitungen,
- e) die Haushaltsverantwortliche Person der Studierendenschaft und ihre Stellvertretungen,
- f) die angestellten Mitarbeitende,
- g) die studentischen Mitglieder in der Mitgliederversammlung des ZLB,
- h) die studentischen Mitglieder der Ausschüsse des Senates,
- i) das studentische Mitglied im Erweiterten Präsidium nach § 10 Abs. 5 der Grundordnung,
- j) die Mitglieder des Studierendenbeirates der Stadt Jena und ihre Stellvertretungen, sofern sie vom Studierendenrat gewählt wurden,
- k) die Vertretung des Studierendenrates im Hochschulrat nach § 32 Abs. 7 ThürHG,
- l) die Sprechenden der FSR-Kom und ihre Stellvertretungen,
- m) die studentischen Mitglieder im Beirat für Gleichstellungsfragen,
- n) die Kassenverantwortliche Person der Studierendenschaft und ihre Stellvertretungen,
- o) die eine Urabstimmung leitende Person

Sie gelten in dieser Eigenschaft nicht als Mitglieder des Studierendenrates im Sinne der Satzung. Näheres zu den Rechten und Pflichten der beratenden Mitglieder regelt die Geschäftsordnung.

Antrag zur Änderung der Satzung der verfassten Studierendenschaft der
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Beratende Mitglieder des StuRa

von Samuel Ritzkowski

In der letzten Amtszeit ist an einigen Stellen aufgefallen, dass die Liste an beratenden Mitgliedern des StuRa überarbeitet werden muss.

Deshalb bin mit Unterstützung von Paul Staab diese Liste durchgegangen und habe einige Änderungen erarbeitet. Zusätzlich dazu sind Vorschläge aus mehreren Sitzungen eingearbeitet worden.

In der vergangenen Amtszeit gab es von uns auch den Vorschlag, den Wahlvorstand in die Liste der beratenden Mitglieder mit aufzunehmen. Ich halte dies nach wie vor für sinnvoll. Ich habe mich aber entschieden diesen Punkt erstmal aus dem Antrag auszuklammern. Ich würde mich aber freuen, wenn es auf der StuRa-Sitzung dazu noch eine Diskussion gibt und überlegt wird, dies wieder aufzunehmen.

Bei Rückfragen stehe ich euch gerne zur Verfügung.

Ich schlage vor die Satzung der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena § 12 Abs. 4 wie folgt zu ändern:

ALT

Beratend wirken für die Dauer ihrer Aufgabe im Studierendenrat mit:

- a) die studentischen Senatorinnen und Senatoren,
- b) die studentischen Mitglieder im Verwaltungsrat des Studentenwerkes sofern sie Mitglieder der Studierendenschaft sind,
- c) die Delegierten des Studierendenrates in der Konferenz Thüringer Studentenschaften (KTS),
- d) die Mitglieder der Referatsleitungen,
- e) die oder der Haushaltsverantwortliche und sein/e vom Studierendenrat gewählte/r StellvertreterIn,
- f) die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- g) die studentischen Mitglieder im Lehrbildungsausschuss,
- h) die studentischen Mitglieder der Ausschüsse des Senates,
- i) das studentische Mitglied im Erweiterten Präsidium nach § 10 Abs. 5 der Grundordnung,
- j) die Mitglieder des Studierendenbeirates der Stadt Jena, sofern sie vom Studierendenrat gewählt wurden,
- k) der Vertreter des Studierendenrates im Hochschulrat nach § 32 Abs. 7 ThürHG,
- l) ein/e von der FSR-Kom hierfür benannte/r Sprecher/in,
- m) die studentischen Mitglieder im Beirat für Gleichstellungsfragen,
- n) die oder der Kassenverantwortliche der Studierendenschaft und deren / dessen StellvertreterIn,
- o) die eine Urabstimmung leitende Person.

Sie gelten in dieser Eigenschaft nicht als Mitglieder des Studierendenrates im Sinne der Satzung. Näheres zu den Rechten und Pflichten der beratenden Mitglieder regelt die Geschäftsordnung.

NEU

Beratend wirken für die Dauer ihrer Aufgabe im Studierendenrat mit:

- a) die studentischen **Mitglieder im Senat,**
- b) die studentischen Mitglieder im Verwaltungsrat des **Studierendenwerks und ihre Stellvertretungen,** sofern sie Mitglieder der Studierendenschaft sind,
- c) die Delegierten des Studierendenrates in der Konferenz Thüringer **Studierendenschaften (KTS) und ihre Stellvertretungen,**
- d) die Mitglieder der Referatsleitungen,
- e) **die Haushaltsverantwortliche Person der Studierendenschaft und ihre Stellvertretungen,**
- f) die **angestellten Mitarbeitende,**
- g) die studentischen Mitglieder im Lehrbildungsausschuss,
- h) die studentischen Mitglieder der Ausschüsse des Senates,
- i) das studentische Mitglied im Erweiterten Präsidium nach § 10 Abs. 5 der Grundordnung,
- j) die Mitglieder des Studierendenbeirates der Stadt Jena **und ihre Stellvertretungen,** sofern sie vom Studierendenrat gewählt wurden,
- k) **die Vertretung** des Studierendenrates im Hochschulrat nach § 32 Abs. 7 ThürHG,
- l) **die Sprechenden der FSR-Kom und ihre Stellvertretungen,**
- m) die studentischen Mitglieder im Beirat für Gleichstellungsfragen,
- n) **die Kassenverantwortliche Person der Studierendenschaft und ihre Stellvertretungen,**
- o) die eine Urabstimmung leitende Person.

Sie gelten in dieser Eigenschaft nicht als Mitglieder des Studierendenrates im Sinne der Satzung. Näheres zu den Rechten und Pflichten der beratenden Mitglieder regelt die Geschäftsordnung.

Mit freundlichen Grüßen

Samuel Ritzkowski

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt folgende Änderung von § 12 Abs. 4 der Satzung der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

§12 Mitglieder des Studierendenrates

(4) Beratend wirken für die Dauer ihrer Aufgabe im Studierendenrat mit:

- a) die studentischen Mitglieder im Senat,
- b) die studentischen Mitglieder im Verwaltungsrat des Studierendenwerks und ihre Stellvertretungen, sofern sie Mitglieder der Studierendenschaft sind,
- c) die Delegierten des Studierendenrates in der Konferenz Thüringer Studierendenschaften (KTS) und ihre Stellvertretungen,
- d) die Mitglieder der Referatsleitungen,
- e) die Haushaltsverantwortliche Person der Studierendenschaft und ihre Stellvertretungen,
- f) die angestellten Mitarbeitende,
- g) die studentischen Mitglieder im Lehrerbildungsausschuss,
- h) die studentischen Mitglieder der Ausschüsse des Senates,
- i) das studentische Mitglied im Erweiterten Präsidium nach § 10 Abs. 5 der Grundordnung,
- j) die Mitglieder des Studierendenbeirates der Stadt Jena und ihre Stellvertretungen, sofern sie vom Studierendenrat gewählt wurden,
- k) die Vertretung des Studierendenrates im Hochschulrat nach § 32 Abs. 7 ThürHG,
- l) die Sprechenden der FSR-Kom und ihre Stellvertretungen,
- m) die studentischen Mitglieder im Beirat für Gleichstellungsfragen,
- n) die Kassenverantwortliche Person der Studierendenschaft und ihre Stellvertretungen,
- o) die eine Urabstimmung leitende Person.

Sie gelten in dieser Eigenschaft nicht als Mitglieder des Studierendenrates im Sinne der Satzung. Näheres zu den Rechten und Pflichten der beratenden Mitglieder regelt die Geschäftsordnung.

TOP 6 Änderung der Geschäftsordnung - Sitzungseinladung

2. Lesung und Beschluss: Samuel Ritzkowski

Antragstext von Samuel Ritzkowski:

Siehe Anhang

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt folgende Änderung von §4 Abs. 1 der Geschäftsordnung.

§4 Einladung

(1) Spätestens am fünften Tag vor der Sitzung müssen die Mitglieder des Studierendenrates zur Sitzung eingeladen werden. Die Zustellung der Einladung wird durch briefliche oder elektronische Zusendung bewirkt. Die Einladung muss die vorläufige Tagesordnung und die wesentlichen Beschlussvorlagen beinhalten.

Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung des Studierendenrats

Frist zur Sitzungseinladung

von Samuel Ritzkowski

Die aktuelle Regelung der Frist für die Sitzungseinladung macht es notwendig Feiertage einzuplanen. Dadurch variieren die Fristen, bis wann Anträge für die Tagesordnung fristgerecht eingereicht werden können. Das machte es für die antragsberechtigten Personen unübersichtlicher und es erschwerte die Durchführung regelmäßiger Vorstandssitzungen am Donnerstag auf denen standartmäßig die Tagesordnung beschlossen wird.

Dies hat in der Vergangenheit öfter dazu geführt, dass zusätzliche Vorstandssitzungen durchgeführt werden mussten auf denen die Tagesordnung früher als üblich beschlossen wurde. Solche außerplanmäßigen Sitzungen erschweren die problemlose Integration der Vorstandssitzungen in den Studienalltag und die regelmäßige Teilnahme der Öffentlichkeit an den Vorstandssitzungen.

Daher schlage ich vor die Geschäftsordnung § 4 Abs. 1 wie folgt zu ändern:

ALT

Spätestens am vierten Werktag vor der Sitzung müssen die Mitglieder des Studierendenrates zur Sitzung eingeladen werden. Die Zustellung der Einladung wird durch briefliche oder elektronische Zusendung bewirkt. Die Einladung muss die vorläufige Tagesordnung und die wesentlichen Beschlussvorlagen beinhalten.

NEU

Spätestens am fünften Tag vor der Sitzung müssen die Mitglieder des Studierendenrates zur Sitzung eingeladen werden. Die Zustellung der Einladung wird durch briefliche oder elektronische Zusendung bewirkt. Die Einladung muss die vorläufige Tagesordnung und die wesentlichen Beschlussvorlagen beinhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Samuel Ritzkowski

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt folgende Änderung von § 4 Abs. 1 der Geschäftsordnung.

§4 Einladung

(1) Spätestens am fünften Tag vor der Sitzung müssen die Mitglieder des Studierendenrates zur Sitzung eingeladen werden. Die Zustellung der Einladung wird durch briefliche oder elektronische Zusendung bewirkt. Die Einladung muss die vorläufige Tagesordnung und die wesentlichen Beschlussvorlagen beinhalten.

TOP 7 Änderung der Satzung und der Geschäftsordnung - Zentrum für Lehrerbildung

1. Lesung: Christopher Johne

Antragstext von Christopher Johne:

Lieber Vorstand,

hiermit beantrage ich folgende Ordnungsänderungen:

Die Satzung der Verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena in der Fassung der Neuveröffentlichung vom 25. April 2012 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena Nr. 1/2014, S. 20), zuletzt geändert durch Beschluss des Studierendenrates vom 7. Dezember 2021 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena Nr. 2/2022, S. 6), wird wie folgt geändert:

In §12 Abs. 4 lit g werden die Worte „im Lehrbildungsausschuss“ ersetzt durch die Worte „des Zentrums für Lehrerbildung“.

Die Geschäftsordnung der Verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena in der Fassung der Neuveröffentlichung vom 8. März 2021 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena Nr. 4/2021, S. 134), zuletzt geändert durch Beschluss des Studierendenrates vom 14. Dezember 2021 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena Nr. 1/2022, S. 2), wird wie folgt geändert:

In §17 Abs. 2 Satz 1 werden die Worte „die studentischen Mitglieder des Lehrbildungsausschusses nach §8 Satz 4 der Ordnung des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung / Lehrbildungsausschuss“ ersetzt durch die Worte „die studentischen Mitglieder des Zentrums für Lehrerbildung nach §4 Abs. 1 lit d der Ordnung des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung der Friedrich-Schiller-Universität Jena“.

In §17 Abs. 2 Satz 2 werden die Worte „Mitglieder des Lehrbildungsausschusses“ ersetzt durch die Worte „Mitglieder des Zentrums für Lehrerbildung“.

§17 Abs. 2 wird folgender Satz 3 angefügt: „Für die Benennung der studentischen Mitglieder des Zentrums für Lehrerbildung liegt das Vorschlagsrecht alleinig beim Referat für Lehrämter.“

Begründung:

Im Dezember wurde eine neue Ordnung des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung erlassen. Hierin wurden die Bezeichnungen der bisherigen Gremien verändert. Während der LBA nun zur Mitgliederversammlung umbenannt wurde, ist der bisherige gLBA als rein internes Gremium des Zentrums in LBA umbenannt worden. Dies führt einerseits dazu, dass in unseren Ordnung nunmehr ein anderes Gremium als ursprünglich intentioniert referenziert wird, zumal der StuRa auf dessen Zusammensetzung laut der Ordnung keinen direkten Einfluss nehmen darf, andererseits wird ein Gremium, für welches der StuRa zuständig ist, völlig ausgespart. Mit dieser Ordnungsänderung soll den

neuen Gegebenheiten im ZLB Rechnung getragen werden. Die Ergänzung in §17 Abs. 2 GO ist bereits gelebte Praxis, soll hier aber rechtssicher festgeschrieben werden. Nicht zuletzt ist dies sinnvoll, da das Lehramtsreferat eine gute Anbindung an das ZLB hat und als Fachvertretung für Lehramtsstudiengänge mit sehr vielen aktiven Mitgliedern potentielle Kandidierende mit Abstand am besten kennt und einzuschätzen vermag.

Viele Grüße

Stoffel

Beschlusstext 1:

Die Satzung der Verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena in der Fassung der Neuveröffentlichung vom 25. April 2012 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena Nr. 1/2014, S. 20), zuletzt geändert durch Beschluss des Studierendenrates vom 7. Dezember 2021 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena Nr. 2/2022, S. 6), wird wie folgt geändert:

In §12 Abs. 4 lit g werden die Worte „im Lehrerbildungsausschuss“ ersetzt durch die Worte „des Zentrums für Lehrerbildung“.

Beschlusstext 2:

Die Geschäftsordnung der Verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena in der Fassung der Neuveröffentlichung vom 8. März 2021 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena Nr. 4/2021, S. 134), zuletzt geändert durch Beschluss des Studierendenrates vom 14. Dezember 2021 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena Nr. 1/2022, S. 2), wird wie folgt geändert:

In §17 Abs. 2 Satz 1 werden die Worte „die studentischen Mitglieder des Lehrerbildungsausschusses nach §8 Satz 4 der Ordnung des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung / Lehrerbildungsausschuss“ ersetzt durch die Worte „die studentischen Mitglieder des Zentrums für Lehrerbildung nach §4 Abs. 1 lit d der Ordnung des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung der Friedrich-Schiller-Universität Jena“.

In §17 Abs. 2 Satz 2 werden die Worte „Mitglieder des Lehrerbildungsausschusses“ ersetzt durch die Worte „Mitglieder des Zentrums für Lehrerbildung“.

§17 Abs. 2 wird folgender Satz 3 angefügt: „Für die Benennung der studentischen Mitglieder des Zentrums für Lehrerbildung liegt das Vorschlagsrecht alleinig beim Referat für Lehrämter.“

TOP 8 Neubesetzung Gemeinsamer Ausschuss

Diskussion & Beschluss: Samuel Ritzkowski

Antragstext von Samuel Ritzkowski:

Liebe Alle,

ich halte es für notwendig, dass der Gemeinsame Ausschuss (Satzung §30 Abs. 2) stets arbeitsfähig ist. Daher beantrage ich die folgende Neubesetzung des Gemeinsamen Ausschusses, aufgrund des Ausscheidens eines Mitglieds aus der Studierendenschaft. Im Änderungsantrag an den Beschlusstext findet ihr gleich einen Vorschlag für die Neubesetzung.

Viele Grüße Samuel

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena bestimmt _____ als Ersatz für Jenny Söhl in den Gemeinsamen Ausschuss.

Mit folgendem Änderungsantrag an diesen Beschlusstext: Ersetze " _____ " durch "Ruben Urmoneit".

TOP 9 Entsendung studentischer Vertreter*innen in Mitgliederversammlung und LBA

Diskussion & Beschluss: Lehramtsreferat

Antragstext von Lehramtsreferat:

Lieber Vorstand, lieber Wahlvorstand,

wie jedes Jahr dürfen wir studentische Vertreter*innen für das Gremium Mitgliederversammlung (ehemalig LBA) und für das Gremium LBA (ehemalig gLBA) festlegen. Diese müssten dann auf einer StuRa-Sitzung bestätigt werden. Daher auch der TOP-Antrag: Bestätigung der, durch den Beschluss des Lehramtsreferats, festgelegten studentischen Vertreter*innen für die Gremien Mitgliederversammlung und LBA

Für die Mitgliederversammlung möchten wir folgende Studierende entsenden:

Anne Kaufmann, Christian Zimmermann, Sophia Erdmann, Max Schröder, Julian Mercklinghaus, Katja Köhler, Marcus Hansen

Für den LBA möchten wir folgende Studierende entsenden:

Julian Mercklinghaus Christian Zimmermann

Anbei schicke ich euch das vorläufige Protokoll der Sitzung, auf welcher wir diese Personen beschlossen haben. Die Beschlüsse befinden sich in TOP 10 Diskussion/Bericht LBA

Liebe Grüße und einen schönen Dienstag

Julian Mercklinghaus

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena bestätigt

- Anne Kaufmann als Vertretung für die Mitgliederversammlung
- Christian Zimmermann als Vertretung für die Mitgliederversammlung
- Sophia Erdmann als Vertretung für die Mitgliederversammlung
- Max Schröder als Vertretung für die Mitgliederversammlung
- Julian Mercklinghaus als Vertretung für die Mitgliederversammlung
- Katja Köhler als Vertretung für die Mitgliederversammlung
- Marcus Hansen als Vertretung für die Mitgliederversammlung
- Julian Mercklinghaus als Vertretung für den LBA
- Christian Zimmermann als Vertretung für den LBA

Sitzungsprotokoll des Referates für Lehrämter der FSU Jena vom 24.10.2022

**Referat für Lehrämter
öffentliches Protokoll der Sitzung vom 24.10.2022**

	Anwesend	Entschuldigt	Unentschuldigt	Ruhend
Anne Kaufmann	X			
Christin Bonewitz				X
Christian Zimmermann	X			
Daniel Kießling		X		
Elisabeth Maume	X			
Felix Graf		X		
Jonny Pabst	X			
Julian Merklingshaus	X			
Katja Köhler		X		
Lea Bauer				X
Marcel Helwig				X
Marlene Kolb				X
Max Schröder	X			
Paul Staab				X
Sophia Erdmann	X			
Torsten Fleischmann				X
Zoe Nicolai				X
Gäste	Hannah Ragnit			
Sitzungsleitung	Julian Merklingshaus			
Moderation	Anne Kaufmann			
Protokoll	Christian Zimmermann			

* Die Sitzung findet in Präsenz im Seminarraum 318 statt.

Sitzungsprotokoll des Referates für Lehrämter der FSU Jena vom 24.10.2022

To-Do-Liste

Med-Club	offen
Party	
Rose anfragen (+Kosten)	Max
Cassa anfragen (+Kosten)	Katja
KlaTa-ToDos	
KlaTa Finanzen klären	Jonny

Termine

Termin	Datum / Zeit	Ort	Wer geht hin?
HiT	23.05.2023		
AG Praxissemester	11.11		
Studienkommission	2.11		

Sitzungseröffnung: 18:30 Uhr wegen Evaluationsbögen

TOP 01 Blitzlicht

Wir führen ein klassisches Blitzlicht durch.

TOP 02 Diskussion/Bericht Empower Mensch (Hannah Ragnit)

Hannah stellt sich selbst kurz vor. Möchte bezüglich längerfristiges Thema sprechen. Siet april tätig das Projekt, immer mehr Personen im Bereich Diskreminierung und Transqueere Diskriminierung, machen beratung und sensibilisieren wollen sie auf Ebene.

Idee: Wie können wir zusammenarbeiten und welche Möglichkeiten aus unserer Perspektive auf im schulkontext. Hannah haben selbst ideen auch mit Forschungsgruppe und Zahlen herausfinden für die Politik und großes Zoel wäre es in die Lehrerausbildung einzubinden. Von Stelle Perspektivwechsel gibt es Programm die mit TILM in Zusammenarbeit etwa anbieten. Frage. Wie könnte man vorher etwas anbieten.

Trans bedeutet. Wnen nicht mit geborenenem geschlecht identifiziert.

Inter

Binär

Sitzungsprotokoll des Referates für Lehrämter der FSU Jena vom 24.10.2022

Juli fragt. Diese Jahr keine Workshops mehr funktionieren wäre es dann Perspektive für nächstes Jahr? Hannah durch personelle Grenzen dieses Jahr nicht mehr möglich trotz vieler finanzieller Mittel. Dieses Jahr

Max: sieht als einfachstes Konzept für Zusammenarbeit tatsächlich Workshops. Wir haben Geldtopf aus dem wir Geld beantragen können und wäre prinzipiell möglich nur Frage wie in Schulkontext einbetten, aber auch über Umgang damit, wer ist Ansprechpartner, wie sensibilisiert man, wichtige Punkte auch im Bereich der Inklusion im Rahmen Schule sieht es Max als sehr wichtigen Punkt darüber zu reden. Vergangenheit mit Planspiel Schulalltag gearbeitet. Hatte hohe Beliebtheit sodass es für ein Jahr auch universitär angeboten worden ist. Weiß nicht, inwiefern man empower Mensch in der Hinsicht mit machen kann, aber Einbindung universitär immer wieder Projekte gescheitert. Max vllt in Gremium der Mitgliederversammlung reintragen.

Jonny. Hatten selbst die Idee mit Zukunftswerkstatt für Studium Verbesserung der Lehrämter. Uns war auch wichtig Sensibilisierung mit einzubauen und realisierbarkeit ist die Frage im Studienkontext. Frage brennt Jonny auf Nägeln zum Konzept und dem Ziel – geht es um individuelle Sensibilisierung von Studierenden und Erkennen von Strukturellen Problemen. Wäre ihm lieb, das Ziel nochmal zu verdeutlichen

Hannah sagt. Strukturell bei uns schon. Normal Person kommt zu uns, Schülerin nicht binär- Hannah setzt sich mit Schulleiterin zusammen, wie man damit umgeht – wäre gut, wenn es schon Lehrer an Schule gibt, die da wissen haben. Wäre also gut wenn es eine Person an Schule gibt.

Jonny klingt so wie für Verantwortliche für Ausbildung gäbe, also Verantwortliche für Diversität als Ziel. Dann sieht Jonny Ansatz auf individueller Ebene Hannah für Idee und Ansätze offen. Jonny erklärt VfA in Thüringen könnte sowas auch für die Diversität machen. Jonny, gibt es geeignetes Personal an den Schulen, bspw. in ländlichen Gebieten.

Juli, zudem auch an Grundschulen dies zu bedenken

Jonny findet es wichtig, das wir es uns auf die Fahne schreiben und Veranstaltungen anbieten und Frage eben in welchen Konzeptrahmen und wie die Studies dazu bewegen – wer hingehört, ist eh schon teilweise sensibilisiert.

Juli – können wir das nicht sogar für alle öffnen und wir für Lehrämter dafür Werbung machen

Sophia – vllt bei Frauke Krake in Vorlesung päd osy da es da auch um Heterogenität geht in Klassen, sodass Thema Geschlecht etc. dort angebracht werden kann. Vllt ein Workshop zu dem Thema als begleitend zur Vorlesung, um Leute für das Thema zu erreichen ggfs mit Punkte bei Klausur gutgeschrieben, zudem Frau Kravcke im Gleichstellungsbüro ist Max sollte wir Koop Partner suchen, stünden weitere Referate zur Verfügung an der Uni. Max wenn der Rahmen Schule ist, dann ist es unproblematisch den Rahmen zu öffnen. Thematischer Rahmen sehr schön, wenn Schule Thema, aber auch unproblematisch den Rahmen zu öffnen.

Jonny – größere Bewerbungskreis ergeben

Gibt es schon Konzeptideen wie Veranstaltung ablaufen sollte ggfs Anzahl der Personen und Dauer.

Hannah – hängt vom Ziel ab, kann 90 Minuten referieren, Workshop kleinerer Rahmen schöner und dauer auch mehrere Tage möglich wie 2 Tage mit je 3 Stunden. Findet den Rahmen der Veranstaltungsfrage gut, da sie nur in Babel lebt und da gefragt hat. Aber ja

Sitzungsprotokoll des Referates für Lehrämter der FSU Jena vom 24.10.2022

bekommt nur die die schon teilsensibilisiert sind. Jonny direkt dazu – kommen tuen leider wenige zu den Veranstaltungen, da Zeitaufwand für die Personen bedeutet und glaubt, dass freiwillige Eben schwer wird. Sophia direkt dazu, darauf kommt es an, selbst Erfahrung als BA Pädagogik 5 lps und Lehramt zertifikat

Anne im 3. Und 4. Semester wäre es bei Lehrämter nicht schlecht, da sie dort Seminar belegen müssen und sich vertiefen wollen bei Weber Liel ein Seminar zu Inklusion und Möglichkeit Seminar zur Antidiskriminierung

Juli – frage wie wir damit verfahren. Wollen wir mal anfragen, was leute zu den idee sagen und habt ihr andere Ideen bspw. wir gucken in 2 Monaten was sisch ergeben hat.

Anne – wäre dafür längerfristig füber workshop nachzudenken und auch ggfs. Eingene Gelder dafür nutzen und koop mit euch nicht abgeneigt um das im nächsten Jahr ins rollen zu bringen

Juli schlägt vor. Wir könnten uns einen Topf für Veranstaltungen mit Empower Mensch und anderen anlegen und gucken und würde auf Hannah zukommen und bis dahin schreibt hannah wen an und wir leute anschreiben.

Für Jonny ist es aktuell noch sehr vage, dass er nicht weiß, wie Koop aussehen soll auch wenn er thema sehr wichtig findet

Max stimmt Jonny zu, wenn wir ein Konzept hätten, was wir diskutieren könnten Hannah sehr danbar für Impulse und könnte sich vorstellen, dass wir für konkrete bei frau Kracke ob in VL eine VL möglich und ggfs. Workshop möglich wäre und danach dann noch außerhalb anbieten und sie selbst bräuchten kein Geld, da von land finanziert und nur bei externen Geld dann ggfs. Wäre

July schreibt ihr als Institution Frau Kracke an oder wir. Hannah als Institution wäre vermutlich besser anzuschreiben

Juli noch etwas offen für dich Hannah? Nein für sie ist nichts offen. Hannah gibt uns Visitenkarten.

Unzeitlicher todo wir melden uns bei Hannah – DAS REFERAT
Hannah verlässt 19:03

Marcus Hansen kommt 1905 hinzu

TOP 03 Festlegung Moderation

Die Moderation übernimmt heute Anne Kaufmann.

TOP 04 Feststellung Beschlussfähigkeit

Wir sind 7 von 10 aktiven Mitgliedern und somit beschlussfähig.

TOP 05 Protokoll-Kontrolle

Ist rumgeschickt worden und wartet noch auf eingereichte Kommentaren/ Anmerkungen.
Juli hat sein Protokoll offen gelassen und lädt es hoch

TOP 06 ToDo- / Terminkontrolle

Siehe oben.

TOP 07 Tagesordnung

Sitzungsprotokoll des Referates für Lehrämter der FSU Jena vom 24.10.2022

Klata Finanzen wurden vertagt und die restliche TO bleibt

TOP 08 Berichte

Studiengangkonferenz Wirtschaft-Recht

Juli, waren da und haben Ergebnisse vorgestellt aus Lehramtsevaluation. Konnten davon nicht viel mitnehmen außer einem Ansprechpartner aus dem Dekanat und ist eine Studentin für WR und Bio

Jonny – was ihm wichtig wäre, wenn auf solchen Sachen sind, wir auf Evaluation sind, haben sie ihre Lehrämter auf dem Schirm

Juli doch war nur Schulgangskonferenz für Lehramt Gymnasium und nicht um Wirtschaft Recht als Wiwi-Fach.

Halloween-Quiz

Sophia, findet statt freut sich über alle die kommen, verkleidet euch. Juli, Sophia hat im mmz Beamer und Tontechnik ausgeliehen und eine Referentenfreigabe für HDMI mit über 5 Meter Länge.

Sophia – wie sieht es mit kleinem Gewinn für die Leute, die Quiz gewinnen?

Marcus – gibt es nicht eine Lehramtsreferentensparty geplant? Und könnten dafür nicht kostenlose Freikarten geplant

Juli wäre für Süßigkeiten Halloween entsprechend

Max direkt dazu, mach eine Referentenfreigabe dazu für Süßigkeiten

Anne Nachfrage an Sophia ist es ein Teamquiz wie bei Jonnys Kneipenquiz oder ein Teamquiz? Wegen Freikarten für 1. Platz und 2. und 3. Gibt es Süßigkeiten

Meinungsbild zur Freikartenverlosung

4 Ja

3 Nein

Sophia – Wie ist mit Karten, wenn in Rose machen würde, gäbe es eine Gästeliste

Max – ist dagegen weil fragwürdig Karten für Party zu verlosen, die noch nicht geplant ist.

Geste mit Karten geben wäre schöner oder einen Schrieb für sie haben

Juli – Sophia du als Veranstalterin des Quiz willst du Freikarten haben – Sophia ja

Jonny – Teamgröße ist egal und dann nur 4 Freikarten rausgeben

Verschiedene Ideen bezüglich des Gewinns von Freikarten werden besprochen.

Sophia bastelt Freikarten

AG Praxissemester

Ist am 11.11 Juli hat wer Lust hinzugehen. Sophia ist das online oder rpräsens. Christian wann findet die statt. Zur gewohnten Zeit – TO

Anne bei 10-12 schafft sie und ab um 12 wird es kritisch

Juli warten Mail die Woche vorher ab und dann gucken wir

Keine Nachfragen

Ref-Info

Juli hat mit Jana Bonn geschrieben, dass er Ansprechpartner ist und Idee für Termin – Woche nach dem 16.01 und sie gefragt ob man sich mal kennenlernen möchte. Christian würde mitkommen zum Kennenlernetreffen.

Sitzungsprotokoll des Referates für Lehrämter der FSU Jena vom 24.10.2022

ToDo Mail an Jana Bonn für Juli

Party

Bisher nur f-haus angebot vo Juli und Idee für Leute die Lust haben machen wir dort Partytreffen am 31.10. Max wo findet es statt. Anne hat es angeboten es bei ihr zu machen. Juli wer möchte mit aufs Treffen kommen. Wenn dann abends zur Sitzungszeit. Max hat Zeit, Marcus und Christian ggfs. kommen

Sitzung 31.10

Juli gibt keine Sitzung sondern Party-treffen. Wo wir uns treffen, lässt Juli per Mail rumschicken Idee wie Alster, Theatercaffe

Sonstiges

Juli gibt es sonstige Berichte

Sophia als kurze info fsr Philo die studis gefragt wegen Sprache und die Ergebnisse zu der Umfrage zu Sprachanforderungen, dass Leute sehr unzufrieden sind und keine Ahnung was damit noch passiert. Insbesondere Lehramtsstudierenden sehen sinn nicht, sind unzufrieden sehen den Sinn nicht dahinter

Jonny – gibt es lehramtsspezifische erkenntnisse und gibt es Gründe dafür? Sophia relativ einfach gestaltete Umfrage.

Juli – die gehen mit ergebnissen zu den Instanzen und versuchen damit noch etwas zu erreichen

Anne – haben heute viel auf website und insta hochgeladen, Katja macht insta aus transparenzgründen

Jonny – könntest du kurz berichten – Anfrage auf Insta bekommen ob wir Übergriff von Cassa letzte Woche teilen könnten, da Frage wo fangen wir an und wo hören wir auf

Marcus – die Frage ist, wie sieht sich Referat als Instanz, die sich nur um lehramtsspezifische Frage kümmert oder ob wir allgemeinbildende Aufgabe haben. als zukünftiger Lehrer findet er allgemeinbildende afg wichtig

Juli - wenn wir damit anfangen, was sind kriterien fürs teilen und nicht teilen.

Jonny – unsere Aufgabe ist Vertretung der Lehramtsstudierende und wir dieses Verhalten schlimm finden, aber für uns als Referat ist es nicht die Aufgabe, da keinen speziellen Lehramtsbezug haben, enstrpicht zwar moralischem Kompass aber nicht der afg als Gruppe

Sophia – gehe mit dem mit, was ihr sagt, aber ersti party und dementsprechend kann sie sich teilen vorstellen und findet es wichtig

Max – so hart de uMgang damit ist, liegt es nicht im Aufgabenbereich der Interessenvertretung der Studierenden und könnten es andere Arbeitsbereiche des Sturas weiterleiten

Marcus – verschiedene Hochschulgruppen

Juli – sagen der Person die uns geschrieben hat, und geben Kontakte weiter, an wen sie sich wenden kann, damit das gepostet wird.

Jonny bedauert es sehr, dass das nicht in unserem Aufgabenbereich liegt. Juli müssen zeigen, dass wir fragen wo anfangen wo aufhören

TOP 09 Diskussion/Bericht Erstis aquirieren

Sitzungsprotokoll des Referates für Lehrämter der FSU Jena vom 24.10.2022

Juli – frage ist, letztes Jahr theoretisch Glückgriff mit 4 Leuten, wie wir weitermachen, je weniger kommen, desto größer die Chance, dass das Gremium stirbt mit dem jüngsten Mitglied.

Marcus – teil der erstois noch in VL bei Merten

Jonny großteil ist bei der 1. VL

Juli sieht das angesprochene Problem von Marcus, aber ggfs auch gründe warum um 18 Uhr wollen

Max a wie werden wir präsenter und wie wird deutlich, was wir machen und schwierig unsere Arbeit und Prozesse nach außen zu bringen und wir als Menschen und Personen sind auch ein selling point und soziale Gruppe zieht auch. Max die frage ist, ob sich aggressives Werben lohnt. Max müssen ein Ort sein, indem Mitmachen möglich ist und selbverwirklichung in Idee und Projekt möglich ist. Max glaubt dass es ein detlich interaktibverer offenerer Raum werden muss

Juli sagt dazu, vllt wäre es auch Idee mit HoPo locken wir die wenigstens Erstis ins Referat da sie es nicht einschätzen können, sollten ggfs. Projekte nutzen, bei denen man als Ersti direkt mitmachen kann oder mal ein Umfrage starten, was erstis machen wollen.

Sophia findet es gut, nicht nur ihre Wünsche sondern auch in Planung einbauen, wie in Bio, dass die 3. Semester die Weihnachtsfeier planen müssen war lange dort Tradition

Marcus will bei sich im privaten Bereich nochmal herumfragen

Jonny - über 2 Dinge haben Menschen ins Referat bekommen – entweder Stet oder mund zu mund propaganda. Warum bei stet nicht funktioniert müssen wir noch auswerten. Bleibt nur noch der andere Weg – wenige Leute über Veranstaltungen.

Marcus bei Juso Hochschulgruppe sind sie bei 6 neuen Mitgliedern – Leute Lust aber oft Zeit und Faulheit einen schlägt, da nicht unbedingt arbeiten wollen. Juli problematik tdm dass wir Leute dadurch verlieren, dass sie sich ihren Fächern zugehörig fühlen und ab 3. Smester das man sich dem Lehramt zugehörig fühlt gibt es auch noch. Juli POrblem was wir haben, wir zeigen müssen, dass wir keine so kleine Einheit von studierenden sind 3,1k von 20k studierenden –

Jonny Problem besteht schon lange seit es das Referat gibt. Bei Leuten die zu uns kommen, haben wir keine konkreten Erwartungen → wie bringen wir unsere erwartungshaltung rüber, also können einfach mal nur kommen und müpsen nichts leisten

Max stimmt dem von Jonny zu, geht hie nicht um Leistung und ergebnisse sondern oftmals um Prozess, aber Max ifndet wichtoig, leute na stelle von Selbstwirksamkeit abholen, und das ist wenn man ziel hat oder etwas nervt und dabei sind wir ein Mittel. Müssen aber auch einen Mittelweg finden zwischen Erwartungen und Nicht-Tun.

Marcus – Problem ist, dass viele FSR am Anfang viele Veranstaltungen hintereinander haben und du viele neue leute kennenlernst, aber nicht unbedingt viele LEhrämter - mehr veranstaltungen vom referat, desto mehr leute könnte man erreichen

Max – Idee findet er gut und was wir für uns ziehen sollten uns schon für STET und Zeit vor Stet gedanken machen zu Veranstaltungen und er glaubt auch in ersten Wochen sollte man Leute catchen wie halloween und muss nicht nur party saufen quizabend filmeabend, sondern auch diversitätenworkshop oder etwas intelligenterere. Planung so ab Juli damit beginnen

Juli für heute nehmen wir das mit und in 2 Wochen dann mit den anderen besprehcne und Image wie wir uns nach außen geben zählt auch dazu

Sitzungsprotokoll des Referates für Lehrämter der FSU Jena vom 24.10.2022

TOP 10 Diskussion/ Bericht LBA

Aufstellungen – Wer will platz max sophia juli anne christian, Marcus, Katja
Beschluss

Das Lehramtsreferat beschließt folgende Person in die Mitgliederversammlung zu entsenden: Anne Kaufmann, Christian Zimmermann, Sophia Erdmann, Max Schröder, Julian Merklingshaus, Katja Köhler, Marcus Hansen
Ergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss

Das Lehramtsreferat beschließt folgende Mitglieder für den LBA zu ernennen: Julian Merklingshaus, Christian Zimmermann
Ergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

20:13 verlassen Max Schröder, Jonny Pabst und Marcus Hansen die Sitzung.

TOP 11 Diskussion/Bericht Sonstiges

Elly in Romanistik wurde für Fit for Ref werbung gemacht
Elly hat beschlossen, dass sie sich auf unbestimmte Zeit ruhend meldet.

Sophia will Vorschlag machen im November ein weiteres Quiz zu machen.
Sophia meldet sich für unbestimmte Zeit ruhend.

Ende der Sitzung: 20:20 Uhr

Anne Kaufmann
Julian Merklingshaus

Julian Merklingshaus

Christian
Zimmermann

Referatsleitung

Sitzungsleitung

Protokollant*in